

Zukunftsfähige Energiekonzepte in Kommunen

Der Weg zur autarken Energieversorgung in der Gemeinde Ascha	Wolfgang Zirngibl, Gemeinde Ascha
Mannheim auf dem Weg zum energieautarken Klärwerk	Alexander Mauritz, Stadtentwässerung Mannheim
Energiekonzepte für Stadtquartiere auf Basis von nicht-fossilen Energieträgern anhand von zwei Beispielen	Dr. Jürgen Görres, Landeshauptstadt Stuttgart
Energetisches Stadtanierungskonzept Mainz-Lerchenberg	Ingrid Burger, Landeshauptstadt Mainz
„Sonne für Moosburg“ – vollständige Deckung des Moosburger Energiebedarfs durch erneuerbare Energien bis 2035	Dr. Michael Stanglmaier, Stadt Moosburg an der Isar
Energetische Baustandards in Kommunen – Einführung, Umsetzung und Fortentwicklung in Freiburg	Bernd Wiese, Freiburg i. Br.

Energieeffizienz

Sanierung der Technischen Schule Steinfurt	Franz Niederau, Kreis Steinfurt
Geothermale Kälteerzeugung für IT-Klima / Serverschränke	Petra Niederberger, Landkreis Vorpommern-Greifswald
Wärmedämmung – Materialien, Funktionsweise, Einsatzfelder, gesellschaftliche Akzeptanz	Heike Gareiß, Stadt Nürnberg
Einführung des kommunalen Energiemanagements am Beispiel der Stadt Plochingen	Thomas Silberhorn, Stadt Plochingen, und Claus Greiser, Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg
Systematisches Investitionscontrolling von energieeffizienten Baumaßnahmen mit Hilfe eines Excel-Tools	Dieter Weymar, Stadt Dortmund

Energie im Gebäudemanagement

Energetische Sanierung von Fenstern im Bestand (am Beispiel des Berliner Kastendoppelfensters)	Peter Schrage-Aden, Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Bayerischer Denkmalpflegepreis für eine energetische Sanierung – eine Erfolgsgeschichte mit Innendämmung, schadensfrei, wirtschaftlich und denkmalverträglich	Eva Anlauff, Stadt Nürnberg
Sanierung einer Schule zur Plusenergieschule (Konzept, Vorgehen, Planung und Umsetzung)	Stephan Kempe, Landeshauptstadt Stuttgart

Kooperation, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Haus-zu-Haus-Beratung für Energieeinsparung	Christine Schneider, Stadt Offenbach a.M.
Energie-Team-Projekt für Schulen	Sabine Lachenicht und Laila Gao, Stadt Heidelberg
Mannheim auf Klimakurs. Miteinander. Mittendrin.	Tina Götsch, Klimaschutzagentur Mannheim
Heizen mit Strom	Stefan Wenzel, Landeshauptstadt Düsseldorf
Klima Schulen in Berlin	Klaus Kist, Land Berlin



STADT MANNHEIM



Der Kongress wird gefördert durch:



18. Deutscher Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten

am 22. und 23. April 2013

in Mannheim

Stadt Mannheim und Deutsches Institut für Urbanistik in Kooperation mit:

Arbeitskreis „Energiemanagement“ des Deutschen Städtetages, Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Landkreistag und Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

Impressum:
Klimaschutzagentur Mannheim
Titelbild: Mediathek Stadt Mannheim
Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut uns sehr, dass der 18. Deutsche Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten in Mannheim stattfindet. Mein Dank gilt dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg sowie allen Unterstützern und Organisatoren.



Mit dem diesjährigen Schwerpunkt „Zukunftsfähige Energiekonzepte in Kommunen“ verbindet sich die wirtschaftliche und technologische Herausforderung nachhaltiger Energiesysteme, in denen konventionelle und erneuerbare Energien, Netze, Speicher und deren Zusammenspiel optimiert werden müssen. Die Stadt Mannheim ist als Großstadt und Oberzentrum der Metropolregion Rhein-Neckar sowie als Wirtschafts- und Energieerzeugungsstandort dabei in besonderer Position und Verantwortung und setzt sich mit ihrem Klimaschutzkonzept sowie dem Beitritt zum „Konvent der Bürgermeister“ hohe CO₂-Minderungsziele von 40 % bis 2020. Wenn die Energiewende gelingen soll, müssen die Kommunen und ihre Unternehmen eine zentrale Rolle spielen. Wertvolle Impulse und Anregungen für die Wahrnehmung dieser wichtigen Aufgabe liefert jedes Jahr der Austausch der kommunalen Energiebeauftragten, der sich längst als Plattform für alle Thementreiber in Energie- und Klimaschutzfragen etabliert hat.

Im Namen der Kooperationspartner lade ich Sie ganz herzlich zu diesem Fachkongress ein und freue mich, Sie persönlich am 22. April 2013 in Mannheim begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und Mitwirkenden viele anregende Ideen und zwei energiegeladene Tage in der Quadratestadt Mannheim!

Ihr

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Vor dem Hintergrund der Energiewende, aktueller gesetzlicher Rahmenbedingungen und der Erfordernisse zur Umsetzung der Klimaschutzziele sind zukunftsfähige Energiekonzepte in Kommunen erforderlich. Diese sind sowohl für das Energiemanagement als auch für den Klimaschutz in Kommunen von besonderer Bedeutung und stellen daher einen Schwerpunkt des 18. Deutschen Fachkongresses der kommunalen Energiebeauftragten dar.

Neben den **Vorträgen im Plenum**, die sich diesem Schwerpunkt widmen, sind **Workshops zu folgenden Themen** vorgesehen:

- Zukunftsfähige Energiekonzepte in Kommunen,
- Energieeffizienz,
- Energie im Gebäudemanagement,
- Kooperation, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.

Es werden insgesamt vier Workshop-Runden à 75 Minuten durchgeführt, in denen je neun / zehn Workshops parallel in separaten Räumen stattfinden. Da jeder Workshop einmal wiederholt wird, haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, wahlweise an vier unterschiedlichen Themenschwerpunkten mitzuwirken.

Zwischen den Workshops sind ausgiebige Pausen für den individuellen Erfahrungsaustausch vorgesehen. Zusätzlich werden Projekte und Produkte auf dem „**Markt der Möglichkeiten**“ vorgestellt.

Exkursionen am 22. April 2013 von 10 bis 12 Uhr:

Vor Beginn des Fachkongresses gibt es die Gelegenheit, Mannheim in vier Fach- und Stadtextkursionen kennenzulernen.

- Energierese - Strom und Fernwärme im Großkraftwerk Mannheim hautnah erleben
- Grünzug - dem Leben und Wohnen in der grünen Stadt auf die Spur kommen
- Strandpartie - Natur pur an den Ufern des Rheins entdecken
- Quadrategang - die Stadt der kurzen Wege auf dem „Schachbrett“ erkunden

Anmeldungen zu den Exkursionen, den Workshops und zum Abendempfang erfolgen über das Kongressanmeldeformular.

Montag, 22. April 2013

10:00 - 12:00	Exkursionen
12:00	Eröffnung: Markt der Möglichkeiten / Pressekonferenz
13:00 - 14:30	Eröffnung des Fachkongresses
Plenum	
13:00	Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Stadt Mannheim
13:20	Begrüßung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg MinDir. Helmfried Meinel
13:40	Mannheimer Klimaschutzstrategien Bürgermeisterin Felicitas Kubala, Stadt Mannheim
14:00	Vom energieeffizienten Gebäude zur nachhaltigen Stadt Prof. Manfred Hegger, TU Darmstadt
14:30 - 15:00	Pause
15:00 - 16:15	Workshop-Runde I
16:15 - 18:30	Pause
ab 18:30 Uhr	Abendempfang: Alte Feuerwache

Dienstag, 23. April 2013

09.00 - 10.15	Workshop-Runde II
10.15 - 10.45	Pause
10.45 - 12.00	Workshop-Runde III
12.00 - 13.00	Mittagspause
13.00 - 14.15	Workshop-Runde IV
14.15 - 14.45	Pause
Plenum	
14:45 - 15:30	Vom Energiekonzept zur Praxis (Filmbeiträge)
15:30	Abschlussdiskussion und Ausblick Cornelia Rösler, Deutsches Institut für Urbanistik
16:00 Uhr	Ende des Kongresses

Tagungsort

Rheingoldhalle Mannheim, Rheingoldstr. 215

Teilnahmegebühr

- 150,- Euro für Vertreter/innen aus den Kommunen
- 300,- Euro für alle anderen Teilnehmer/innen

Anmeldung

Bitte verwenden Sie das beigefügte Anmeldeformular und teilen Sie uns für die Raumplanung unbedingt mit, an welchen der vier Workshops Sie teilnehmen möchten. Zum Ausfüllen am Bildschirm finden Sie das Anmeldeformular im Internet unter <http://www.difu.de/veranstaltungen/2013-04-22/18-deutscher-fachkongress-der-kommunalen.html>

Anmeldeformular bitte per Post oder per Telefax an:
Deutsches Institut für Urbanistik
Auf dem Hunnenrücken 3
50668 Köln
Telefax: 0221/340 308 – 28

Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung und Rechnung. Mit gleichem Schreiben gehen Ihnen Informationen zur Hotelbuchung und Anreise zu.

Absagen

Bei Abmeldungen bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nicht-Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anfragen

Deutsches Institut für Urbanistik
Sigrid Künzel
Telefon: 0221/340 308 – 0
E-Mail: kuenzel@difu.de

Alle Informationen zum Kongress finden Sie im Internet unter <http://www.difu.de/veranstaltungen/2013-04-22/18-deutscher-fachkongress-der-kommunalen.html>